

2016

HALLO LEIPZIG

VON
MATHIAS ORBECK

Ein Schwibbogen fürs Denkmal

Die Fichte auf dem Markt ist aufgerichtet. Fehlen nur noch die Lichter, die tristen November-Abenden vorweihnachtlichen Glanz verleihen sollen. Der kommt bestimmt – am 22. November geht unweigerlich das Licht auf dem Weihnachtsmarkt an. Und einige sind schon ganz zappelig, die Laubsäge- und Bastelarbeiten aus dem dunklen Keller zu befreien, um das heimische Fenster oder die gute Stube zu dekorieren. Mit einem Schwibbogen etwa, elektrisch oder mit Kerzen beleuchtet.

Wer keinen röhrenden Hirsch oder musizierende Engel mag, hat jetzt zumindest eine Alternative. Leipziger Löwe, City-Hochhaus oder gar das Neuseenland könnten da aus dem Fenster schauen. Eine Firma aus Zwickau hat ein Leipzig-Motiv entwickelt. Dabei ist das Völkerschlachtdenkmal quasi das Hauptmotiv im Bogen, den es aus Holz und Metall gibt. Aus diesem Grund spendiert sie auch zehn Euro pro verkauftem Metall-Schwibbogen, fünf Euro bei der hölzernen Variante an den Förderverein des Denkmals. Und will mit dem Erlös die Sanierung des maroden Wasserbeckens unterstützen. Wenn das kein Grund ist, sich das Novum aus dem Erzgebirge wohlwollend anzuschauen oder es gar zu verschenken. Das kann Freude bereiten – zumindest beim Förderverein, der auf kreative Mitstreiter und Spenden angewiesen ist.



Ein Schwibbogen mit Leipzig-Motiven. Foto: Förderverein Völkerschlachtdenkmal